



BERÜCKSICHTIGUNG DER VERSCHIEDENEN LERNSTILE IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Von Nuzhat Saad

Ein Klassenraum



DIE LERNSTILE

- VISUELLER LERNTYP
- AUDITIVER LERNTYP
- KINEASTISCHER LERNTYP

Möchten Sie wissen, welchen Lernstil Sie haben?

QUIZ!

Notieren Sie die Antworten
auch bei Ihrer
Seite für die Fragen 1-7

DIE LERNSTILE

- VISUELLER LERNSTIL (Meistens A)
- AUDITIVER LERNSTIL (Meistens B)
- KINEASTISCHER LERNSTIL (Meistens C)

Was ändert sich für Sie als Lehrer/in, wenn Sie sich mit Ihrem eigenen Lernstil bekannt machen?



Visueller Lerntyp

- Visuelle Lernende lesen lieber,
- sehen die Wörter, Illustrationen und Diagramme,
- sprechen ziemlich schnell und benutzen viele Bilder,
- merken sich durch schreiben,
- merken sich durch wiederholtes schreiben,
- wenn sie inaktiv sind, schauen sie sich um und kritzeln oder beobachten etwas,
- wenn sie anfangen, etwas zu verstehen, sagen sie "das sieht richtig aus",
- werden am meisten durch Unordnung abgelenkt

Auditiver Lerntyp

- Ein auditiver Lerner lässt sich gerne etwas sagen, hört dem Lehrer zu, spricht es aus,
- Spricht fließend in einer logischen Reihenfolge ohne zu zögern,
- merkt sich Wörter ein, indem er sie laut wiederholt,
- und wenn er inaktiv ist, spricht er mit sich selbst oder mit anderen,
- wenn er beginnt, etwas zu verstehen, sagt er, dass es "richtig klingt",
- wird am meisten durch Geräusche abgelenkt

Kineastischer Lerntyp

- Kineastischer Lerner engagiert sich gerne beim Lernen mit den Händen,
- benutzt viele Handbewegungen,
- spricht über Handlungen und Gefühle,
- spricht langsamer,
- merkt sich ein, indem er etwas wiederholt,
- wenn er inaktiv ist, zappelt oder läuft herum,
- wenn er anfängt, etwas zu verstehen, sagt, dass es sich "richtig anfühlt",
- wird am meisten durch Bewegung und physische Entfernungen abgelenkt

Binnendifferenzierung

Beeindifferenzierung ist ein komplexes Phänomen, das unterschiedliche Bereiche des Lebens und Lernens beeinflussen kann. Durch frühzeitige Identifikation und gezielte Unterstützung können viele der damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden.



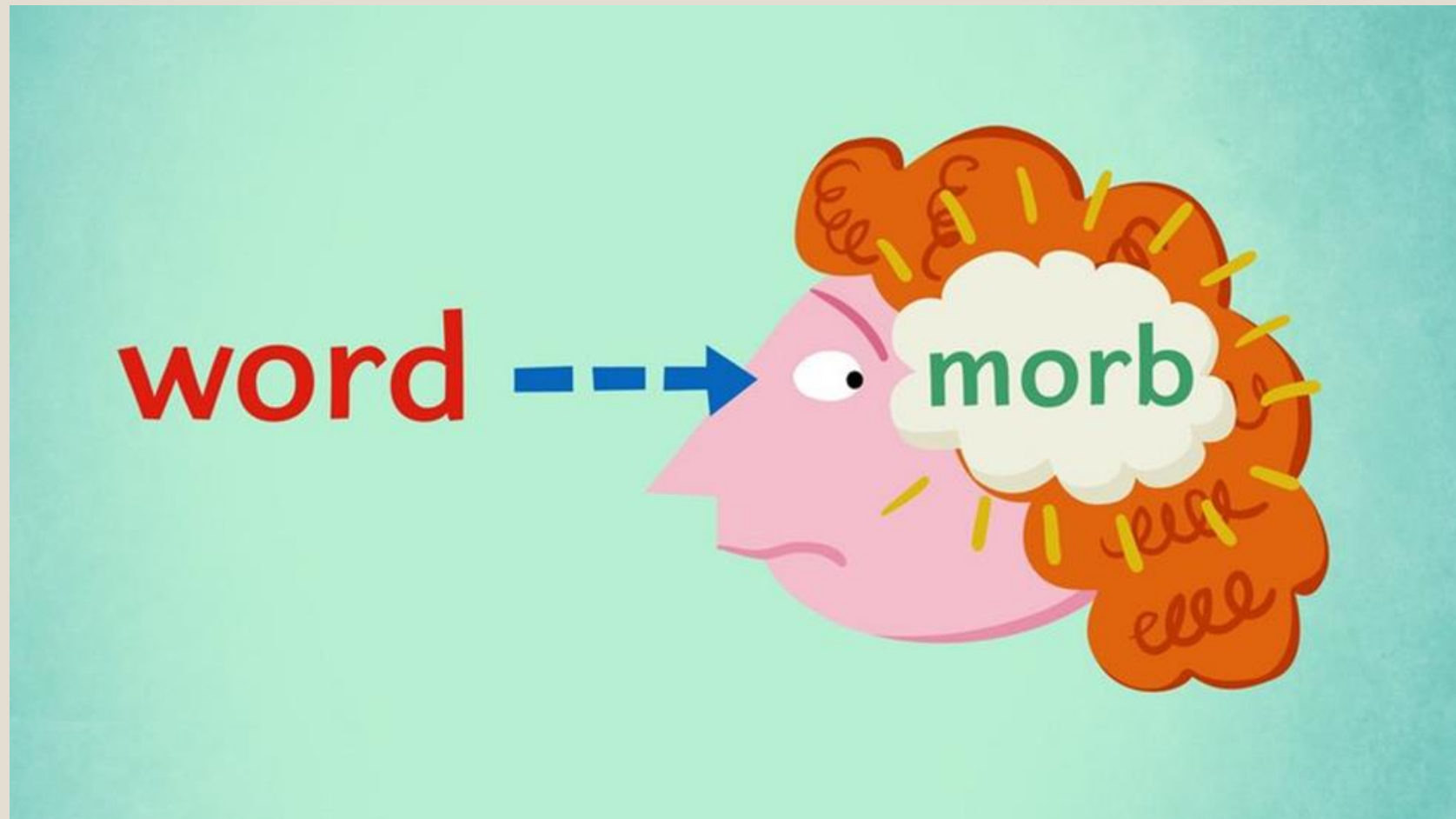
Unterschiedliche Unterrichtsmethoden

- Frontalhandlungslernen
- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

Erlebnisorientiertes Lernen

1. Lernerzentriert/fokussiert - es wirklich tun
2. Flexible offene Möglichkeiten
3. Für gegenseitiges Wachstum und Entdeckung
4. Wissen/Fähigkeiten/Emotionen und Erfahrungen entwickeln
5. Nicht geliefert minimale Erleichterungen unstrukturiert
6. Keine zeitliche Begrenzung
7. Individuell ausgerichtet, flexible Ergebnisse
8. Beispiele: Erlernen einer körperlichen Aktivität Spiele und Übungen Theater- und Rollenspiele, die real werden, tatsächliche Ausführung der Arbeit oder Aufgabe Output-gebundene Aktivitäten, die anderen Hobbys und Leidenschaften vermitteln

Ist etwas falsch mit mir?

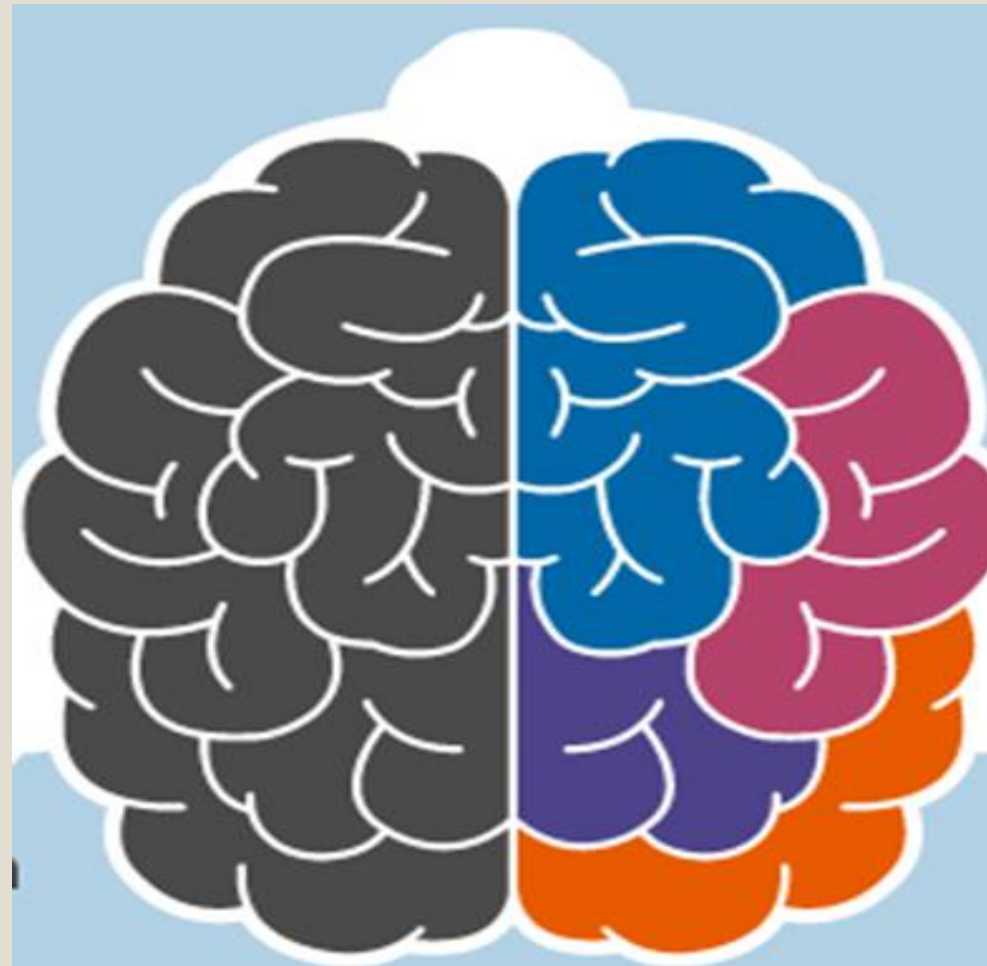


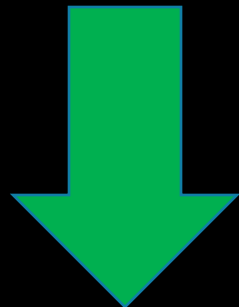
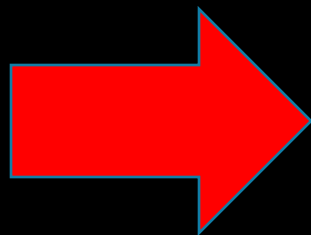
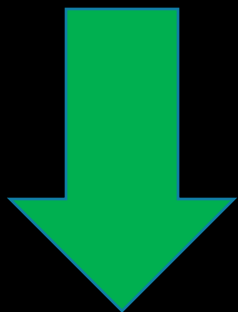
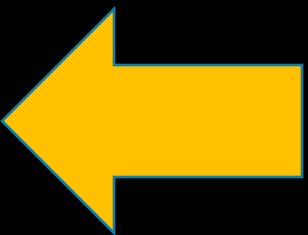
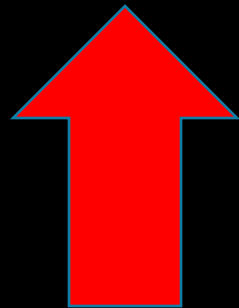
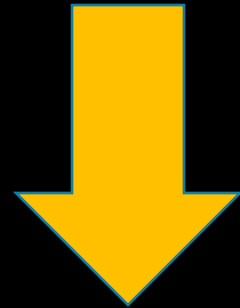
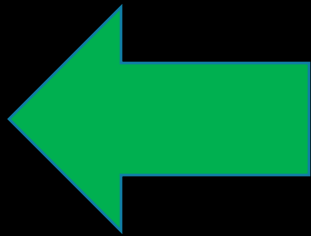
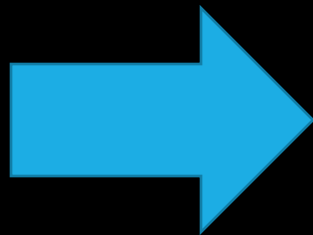
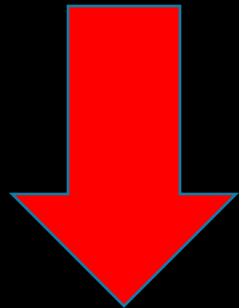
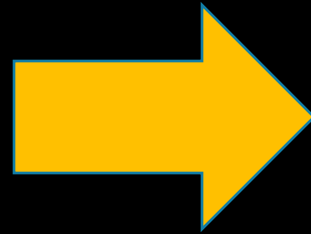
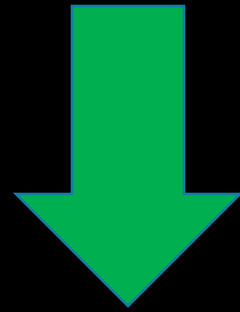
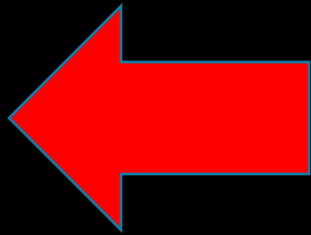
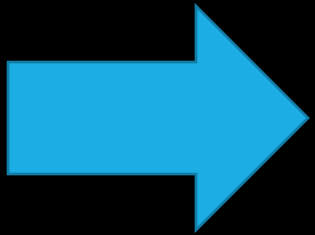


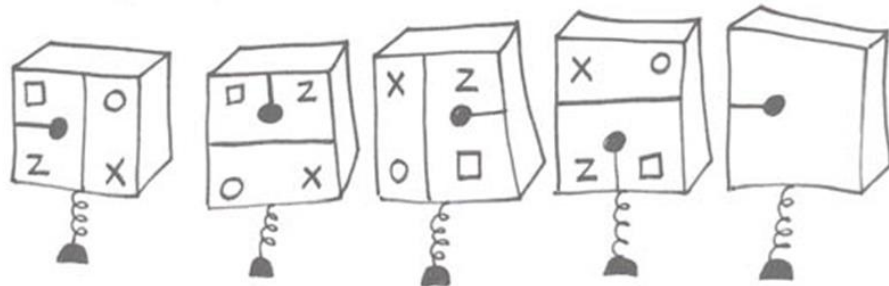
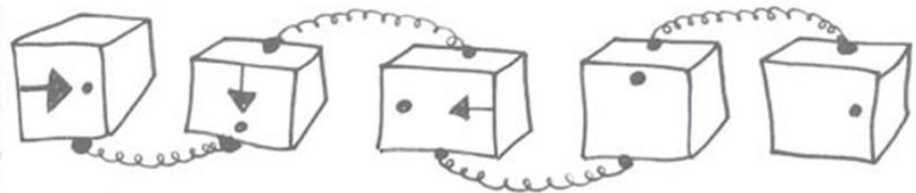
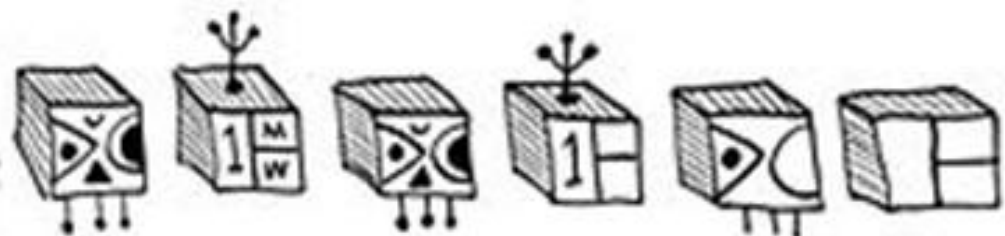
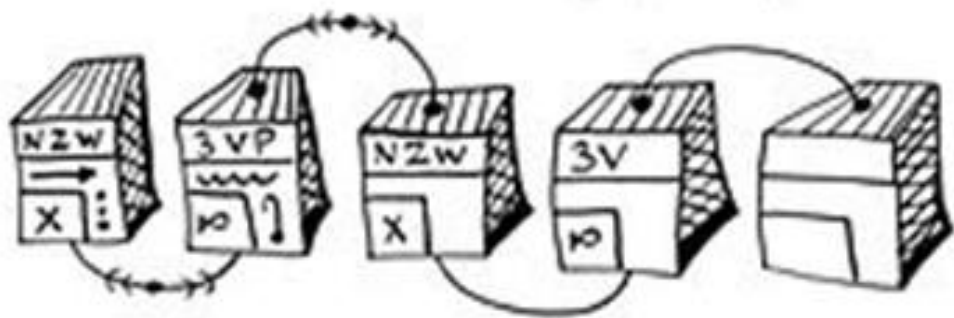
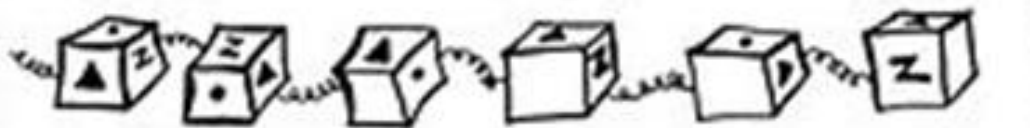
Dyslexie

- Dyslexie ist eine spezifische Leseschwäche, die durch Schwierigkeiten bei der genauen und/oder fließenden Worterkennung und durch schlechte Rechtschreib- und Dekodierfähigkeiten gekennzeichnet ist. Diese Schwierigkeiten resultieren in der Regel aus einem Defizit in der phonologischen Komponente der Sprache, das im Verhältnis zu anderen kognitiven Fähigkeiten und der Bereitstellung eines wirksamen Unterrichts im Klassenzimmer oft unerwartet ist.

Wie funktioniert das Gehirn?







Fazit

- Man sollte sich selbst als Lehrer kennen, damit der Unterrichtsplan richtig erstellt wird.
- Man sollte sich bemühen, seine Klasse und Lernstile der Lernenden zu kennen.
- Es ist wichtig, die Einzelarbeit zu vermeiden, da sie sehr anstrengend ist. Gruppenarbeit und Partnerarbeit tragen zu einem besseren und freudigeren Lernen bei.
- Man sollte auch die Anwesenheit von Dyslexikern in der Klasse berücksichtigen. Wenn Sie in Ihrer Klasse einen Dyslexikern vorfinden, sollten Sie die soeben besprochenen Methoden als Aufwärmübung anwenden.
- Erlebnisorientiertes Lernen ist der Schlüssel zu zufriedenstellendem Lernen, und jeder einzelne Lernende erhält eine Chance zu lernen, ohne traurig oder verlegen zu sein.

Die Ende

Danke für Ihre Aufmerksamkeit